

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

15.12.1852 (No. 344)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 344. Mittwoch den 15. Dezember 1852.

Ortsverein für innere Mission.

Zur Benützung unserer Leihbibliothek — bei Müller und Gräff, Zähringerstraße Nr. 96 — laden wir aufs neue ein, mit dem Bemerkten, daß daselbst auch der erste Nachtrag zum Bücherverzeichnis zu haben ist, welcher neue Schriften erbaulichen, belehrenden und erzählenden Inhalts für alle Stände, sowie Kinderschriften enthält.

Abonnementspreis für ein Jahr 2 fl., für ein Vierteljahr 40 kr., für einen Monat 15 kr., ein oder zwei Tage 1 kr.

Der Vorstand.

Bekanntmachungen.

Nr. 17,947. Adolf Philipp Debattis, Sohn des dahier verstorbenen Oberrathsraths Debattis, hat um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird deshalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf

Donnerstag den 23. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,
wozu sämtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1852.

Großh. Stadtamt.

Stößler.

L. Breithaupt.

Ausschlusserkenntniß.

Die Sankt des Instrumentenmachers Wilhelm Spohn dahier betreffend. Alle nicht angemeldeten Forderungen werden von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 3. Dezember 1852.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Gläubiger-Aufruf.

Alle Jene, welche an den verstorbenen Wittwer und Schneidermeister Johann Michael Neff dahier eine Forderung zu machen haben, werden aufgefordert, solche am

Donnerstag den 16. d. M., Früh 8 Uhr,
bei Notar Käß (Amalienstraße Nr. 1) anzumelden.

Karlsruhe den 9. Dezember 1852.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Trabinger.

Viehmarkt.

Montag den 27. Dezember wird in Durlach wieder Viehmarkt abgehalten.

Durlach den 8. Dezember 1852.

Der Gemeinderath.

Wahrer.

Siegrist.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Sanktmasse des Metzgermeisters Wilhelm Schumm in Karlsruhe werden in Folge richterlicher Verfügung am

Freitag den 17. d. M., Früh 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,
in seiner Wohnung, Amalienstraße Nr. 22,

fünf Betten, Leingeräthe, Schreinwerk, darunter ein gepolstertes Kanapee, ein eiserner Heerd, Küchengeschirr und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 6. Dezember 1852.

Notar Grimmer.

Pferde-Versteigerung.

Künftigen Freitag den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 14 austrangirte Artilleriepferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Gottesau den 13. Dezember 1852.

Berechnung des Großh. Artillerie-Regiments.

Michael, Rechnungsführer.

Pferde-Versteigerung.

Donnerstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden vor den hiesigen Stallungen des I. Reiter-Regiments 28 austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 12. Dezember 1852.

Großh. Berechnung des I. Reiter-Regiments.

Ettlingen. Fahrniß-, Wein- und Fässer-Versteigerung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der verstorbenen Kaufmann Heinrich Schlager's Wittwe, Auguste, geb. Föckler, werden im Gasthaus zum Ritter dahier am

Mittwoch den 15. d. M.,
Morgens 9 Uhr und Mittags 2 Uhr anfangend,

Gold- und Silbergeräthe, Manns- und Frauenkleider;

Donnerstag den 16. d. M.:

Bettwerk, Weißzeug, Leinwand, Bilder und Spiegel;

zumal.

zumal.

zumal.

zumal.

zumal.

ist, gute Zeugnisse aufzuweisen hat und schon lange in Baden bei honetten Herrschaften diente, wünscht auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 205 im Laden.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute Köchin, welche schon lange hier diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße Nr. 44.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches weisnähen, Kleider machen und allen sonstigen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres zu erfragen Insel Nr. 7.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und schön spinnen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 13 im untern Stock.

Ein Laufdienst ist zu vergeben: Spitalstraße Nr. 37 im untern Stock.

Eine Bürger Wittwe er bietet sich zu Laufdiensten, zu Leihhaus-Commissionen, sowie zu häuslichen Arbeiten aller Art. Auch sind bei ihr junge Hündchen von ausgezeichneter Race billigen Preises zu haben. Näheres in Nr. 12 der alten Ritterstraße im Hintergebäude.

(1) [Stellegesuch.] Eine Französin, welche die französische und deutsche Correspondenz, sowie auch die Buchhaltung in beiden Sprachen sehr gut führen kann, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen zu billigen Conditionen. Näheres Spitalstraße Nr. 19 im dritten Stock.

Ein Haus, welches eine freundliche Lage, 10—15 Zimmer, Hof und Garten hat und am 23. April k. J. bezogen werden kann, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Näheres in der Stephaniensstraße Nr. 94.

(1) [Kaufgesuch.] Die oberhofgerichtlichen Jahrbücher und die Annalen der badischen Gerichte werden zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 57 im zweiten Stock.

Ein noch gut erhaltenes Exemplar von Adam Breyfig's Wörterbuch der Bildersprache und des Kupferwerkes über Raphael's Logen werden zu kaufen gesucht. Anerbieten mit Angabe des Preises wollen Herrenstraße Nr. 23 im dritten Stock abgegeben werden.

In der Karlsstraße Nr. 7, im obern Stock, wird ein gutes Klavier auf einige Monate zu miethen gesucht.

Im Hause Nr. 93 der Amalienstraße sind ein älteres Klavier mit 6 Oktaven und ein Schrank zu verkaufen.

Eine nussbaumene Bettstätte für einen Knaben oder Mädchen von 6—14 Jahren ist billig zu kaufen in Nr. 21 der Karl-Friedrichsstraße im dritten Stock.

Es sind zwei Steckbretter nebst Einrichtung für Neuwascherei billig zu verkaufen. Eben- daselbst ist auch eine Einrichtung für Haarflechten zu haben. Auskunft wird ertheilt Amalienstraße Nr. 23 im Laden.

Ein Schaukelpferd ist in der Langenstraße Nr. 24 zu verkaufen.

Etwa 80 bis 100 Centner ganz vorzügliches Bergheu hat wegen Wegzug zu verkaufen: Lehrer J. Becker in Langensteinbach.

Eine kleine Weinwirtschaft in hiesiger Stadt wird zu pachten gesucht durch das Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Spitalstraße Nr. 37.

Privat-Bekanntmachungen.

Holzpreise von W. Bitter.

1 Klasten 4'	waldbuchen Scheitholz	16 fl. — kr.
1 "	waldbuchen Prügelholz	13 fl. — kr.
1 "	waldbirken Scheitholz	13 fl. — kr.
1 "	walbtannen	9 fl. — kr.

Anweisungen können täglich bei Herrn Kaufmann Gerwig, Langenstraße Nr. 155, bei Herrn Kaufmann Feigler, Karlsstraße Nr. 15, und auf dem Plage selbst — der Schießhalle gegenüber — erhoben werden.

Sehr schönes gutes Schwingmehl, per 1 Ctr. 1 fl. 18 kr. feinstes Kunstmehl " " " 1 fl. 24 kr. extrafeinstes Kunstmehl zu feinem Backwerk " " " 1 fl. 32 kr. empfehle ich in sehr trockener Waare.

J. D. Krieg, Herrenstraße Nr. 35.

Süße Bamberger Brunellen, schöne Neckar-zweischgen, sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Malagarosinen und Tafelmandeln, Citronat und Orangeat, feinst gesiebten Zucker, Backoblaten, Puder u. c. empfiehlt

E. W. Haas.

Junger Schweizer-Käs

von gutem mildem Geschmack ist bei mir eingetroffen, welchen ich zu 16 kr. per Pfund verkaufe; ebenso empfehle ich guten Emmenthaler, fetten weichen Limburger- und Rahmkäs.

Fried. Herlau.

Aechte Cuba-Principé-Cigarren.

Von den früher gehaltenen und unter vielem Beifall schnell verkauften importirten Cuba-Principé-Cigarren ist wieder eine gleiche Sendung in großen Original-Kisten eingetroffen, und werden solche en gros & en détail im billigsten Preis abgegeben.

Jak. Ammon.

Wachs.

Mein wohl assortirtes Lager von feinst bossirten, goldbossirten, roth und grün gefalzten Wachsstöcken, weißen und farbigen Rollen, gemalten Stöcken, bossirten und goldbossirten Kronen und Bechern, weißen und farbigen Christbaumlichtern, Laternenlichtern; ferner von feineren Wachsgegenständen, als: **Körbchen, Thiere, Attrappen, Kinder, Engel und Amor, Figuren, Bücher, Früchte, Cruzige, Weihbrunnen** &c., empfehle ich der geschmackvollen Arbeit sowohl als auch der billigen Preise wegen zur geneigten Abnahme.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Wachsstöcke.

Weisse und farbige Wachsstöcke in jeder Größe, weisse und farbige Christbaum- und Laternenlichter, sowie Gold- und Silberschaum empfiehlt billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Französische Parfümerien,

bestehend in allen Sorten Toilette- und Rasirseifen, Rasirpulvern, Crèmes de savons; feinsten Pomade in Töpfchen, welche auch lothweise abgegeben wird; Huiles antiques, Essence et Extrait de Houbigant Chardin, Eau de Lavande spiritueuse et ambrée; ächtem kölnischen Wasser; Pâte d'Amande en poudre et liquide au mie; Cold Cream; stark parfümirten Sachets, Pulvern für Sachets, Peaux d'Es-pagne etc. etc.; ferner eine Auswahl Parfümeriegegenstände in Schachteln und Blumenkörbchen. Zugleich empfehle ich ein vorzügliches **Klettenwurzelöl**, wovon mir aus einer deutschen Fabrik eine Sendung gekommen.

W. Miraux, Waldstraße Nr. 18.

Mein wohl assortirtes Lager von **Schnupftabaken**, als:

- Santé von Hugo Gebrüder in Lahe i./B.,
- Parifer Nr. 1, 2 und 3 von Gebrüder Bernard in Offenbach a./M.,
- Tabac de Paris A.,
- de la Ferme B.,
- Gros Rapé d'Hollande Nr. 1, von Logbeck
- Tabac de France in gelb Papier, Gebrüder in Lahe i./B.
- in blau Papier,
- Rapé de Paris Nr. 5,
- Façon de Paris M./W.,
- Tabac de France A., von G. de Bussierre & Comp.,
- B., Nachfolger von J. D. Mann-
- berguer in Offenburg,

bringe ich unter Zusicherung der billigsten Preise in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Mein Lager in besten Stearin-, Tafel- und Talglichtern jeder Eintheilung, sowie von gelagertem, feinst crystallisirtem Lampenöl und Lampengas bringe ich hiermit empfehlend in Erinnerung.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Neue holländische Vollhöringe in kleinen Tonnen sind wieder eingetroffen und empfiehlt

L. W. Haas.

Reiszeuge von 48 Kr. an bis zu ganz feinen, die sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, empfiehlt

Heinrich Rupp,
der polytechnischen Schule gegenüber.

Spielfarten.

Feinste und mittelfeine Tarok-, Piquet- u. Whistkarten mit Kupfer- und Holzschnitten sind stets fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Cigarren

von verschiedener abgelagerter Qualität (à 5 fl. bis 50 fl. das Tausend), in Kistchen von 250, 200 und 100 Stück, elegant verpackt und zu Weihnachtsgeschenken geeignet, empfiehlt

Gustav Schneider,
Bähringerstraße Nr. 64.

Von **Brettener Honig-Lebkuchen** in Kandel- und Herzform ist mir eine frische Sendung

zugekommen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Brettener Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelformat empfiehlt ganz billig

Michael Hirsch.

Neue geschälte **Erbsen** von vorzüglicher Güte empfiehlt billigst

Ludwig Urbanek,
Bähringerstraße Nr. 94.

Conditor Binco's Wittve

erlaubt sich, ihren geehrten Abnehmern die Eröffnung ihrer **Weihnachts-Ausstellung** zur gefälligen Beachtung anzuzeigen.

Neue **Rosinen** und neue **Feigen**, sowie **Urac, Rum** und **Punsch-Essenz** empfiehlt

M. S. Somburger,
Bähringerstraße Nr. 41.

Es ist mir eine Parthie **Royal** (Damentuch) in allen Farben gekommen, die ich wegen verspäteter Ankunft **unter dem Fabrikpreise** zu verkaufen beauftragt bin.

R. Haas jun.,
Langestraße Nr. 161.

Glacé-Handschuhe

in feinsten Qualität empfiehlt

Wilh. Himmelheber.

Boden-Teppiche-Ausverkauf.

Um den noch vorhandenen Rest unserer Boden-Teppiche aufzuräumen, werden dieselben bedeutend unter den Fabrikpreisen abgegeben.

R. Wormser & Sohn.

inul.

inul.

inul.

3. Prüfung.

inul.

by.

inul.

by.

by.

by.

by.

by.

inul.

Pariser Ball-Guirlanden
sind in reicher Auswahl eingetroffen bei
W. Miraux,
Parfümeriehandlung,
Waldstraße Nr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das
Schönste assortirtes
Kinder Spielwaarenlager
und bittet um geneigten Zuspruch.
Simon S. Ettlinger,
Langestraße Nr. 70,
dem Marktplatz gegenüber.

Der Unterzeichnete verkauft von heute an das
gesalzene Schweinefleisch um folgende Preise:
Bauchlappen, . . . per \mathcal{L} à 15 kr. ohne Zugabe,
mit Zugabe . . . " " " 13½ kr.
Schopf
Kammripp } mit Speck " " " 14 kr. ohne Zugabe,
mit Zugabe . . . " " " 13 kr.
Schlegel } mit Speck " " " 13 kr. ohne Zugabe,
Bug } mit Zugabe . . . " " " 12½ kr.
Schlegel, Bug, Kamm-
ripp und Schopf, . . . 12½ kr. ohne Zugabe.
Schweinefleisch zum Einsalzen zu verschiedenen
Preisen, je nach der Größe der Abnahme, reines,
frisch ausgegallenes Schweineschmalz à 24 kr., bei
größern Parthien billiger, gesalzenes Ochsenfleisch,
Bruststücken, Zwerchripp, Ripp à 11 kr. per \mathcal{L} .

Karlsruhe den 15. Dezember 1852.
Friedrich Arleth,
zum Rheinischen Hof.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste
Anzeige, daß er sich mit Ausmehlen befaßt wird.
Bestellungen wollen gefälligst Amalienstraße Nr. 22
abgegeben werden.
Wilh. Schumm, Metzgermeister.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:
**Schmitz, Naturgeschichte der
Säugethiere.**
Text mit 42 Tafeln Abbildungen Folio.
Broschirt 30 kr.
Hübsch gebunden 54 kr.

Allen meinen Verwandten, Freunden und Be-
kannten, von denen ich nicht persönlich Abschied
nehmen konnte, sage ich bei meiner Abreise nach
Amerika ein herzliches Lebewohl.
Karlsruhe den 14. Dezember 1852.
Amalie Rathgeber.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr ist die gewöhnliche
Chorprobe.
Die Aufführung von Haydn's Jahreszeiten (Herbst
und Winter) ist auf künftigen Montag den 20. d.
festgesetzt.

Die hiesigen Spezereivaaren-
Händler werden auf heute Abend halb 8 Uhr
zu einer Sitzung in das Lokal der **Hand-
elskammer** eingeladen, wobei sämmtliches
Erscheinen zu wünschen ist.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. Dezember. 126. Abonne-
mentsvorstellung. Viertes Quartal. **Ein alter
Musikant.** Drama in einem Akte, von Char-
lotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: **Der verwun-
schene Prinz.** Schwank in drei Aufzügen von
J. v. Plösz. Söcher: Fräul. Sophie Ettlinger.

Dienstnachrichten.

(Aus der Karlsruher Zeitung Nr. 295 vom 14. Dezember.)
Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter
dem 5. Dezember d. J. allernädigt bewogen gefunden, die
Anstellung des Revisors **Blenkner** als Vorsteher des
Kreisgefängnisses zu Mannheim als definitiv zu erklären;
den Revisionsassistenten **Erhardt** zum Kanzlisten bei der
Postdomänenkammer zu ernennen; dem Pfarrer u. Dekanats-
verweser **Haas** in Rheinschloßheim die evangelische Stadt-
pfarrei Müllheim und das Dekanat der Diözese Müllheim,
die evangelische Pfarrei Schfetten, Dekanats Emmendingen,
dem Pfarrer **Sevin** in Strümpfelbronn, und die evange-
lische Pfarrei Graub, Dekanats Emmendingen, dem Pfarrer
Beer in Buchenberg zu übertragen.

Frankfurter Börse am 13. Dezember 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	383	—
Pistolen	9	42	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	50½	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38			
20 Franken - Stücke	9	26½	DISCONTO	2¼	0/0
Engl. Sovereigns	11	48			

**Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.**

14. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 0	27" 7,5'''	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 4	27" 7,5'''	"	"
6 " Abds.	+ 3	27" 7,5'''	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Kehl, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr	— Min. Morgens	6 Uhr	— Min. Morgens
10 " 1	" " "	10 " 10	" " "
1 " 58	" Nachm.	2 " 10	" Nachm.
5 " 41	" Abends	5 " 50	" Abends
9 " 54	" " "	— " —	" " "
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Kehl, Baden, Durlach, Freiburg, Basel:	
— Uhr	— Min. Morgens	6 Uhr 10 Min.	Morgens
9 " —	" " "	9 " 10	" " "
11 " 50	" " "	12 " —	" Mittags
5 " 16	" Abends	5 " 25	" Abends
9 " 18	" " "	— " —	" " "

Weihnachts-Ausstellung.

Zuml.

Auf bevorstehende **Weihnachten** erlaube ich mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine von den besten

englischen, französischen und deutschen Fabriken,

bestehende **Parfümerie-Weihnachtsausstellung** eröffnet und Folgendes in frischer und guter Waare erhalten habe:

Alle Sorten feinste und mittelfeine **Toilette- und Nasirseifen, Nasirpulver,** offen und in Schachteln, alle Sorten feinste **Pomade** in eleganten Töpfchen, sowie offen, welche ich lothweise abgebe, feinste wohlriechende **Wasser und Oele** in eleganten **Flacons,** eine schöne Auswahl stark parfümirter **Sachets** in verschiedenen Gegenständen; ferner eine große **Auswahl** der feinsten **Extraits d'Odeurs** in den schönsten **Körbchen** und in eleganten **Boîtes chinoises,** sowie die neuesten elegantesten **Toilette und Necessaires,** wovon sich das meiste zu passenden **Weihnachts- und Neujahrs-geschenken** eignet.

Conradin Saagel.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung hier ist erschienen:

Großherzoglich Badischer

Comptoir-Kalender auf das Jahr 1853.

Derselbe enthält:

Die **Genealogie des Großh. Bad. Hauses,** vollständige Uebersicht der Brief- und Fahrposten nebst Eilwagentaxen, Verzeichniß der ankommenden und abgehenden Boten und Fuhrleute nebst Verzeichniß der hiesigen Spediteure, sowie der Reisegelegenheiten und eine Uebersicht der in der Umgebung von Karlsruhe statthabenden Messen und Jahrmärkte.

Außerdem sind für das Jahr 1853 in dem Kalender selbst der protestantische und katholische Kalender aufgenommen und auf die streng zu feiernden israelitischen Feiertage besondere Rücksicht genommen.

Preis 6 Kreuzer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Döwbal, Notar mit Sattin v. Lörrach. Hr. Stöber, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Rinbach, Kfm. v. Oldenburg. Hr. Pfeiffer, Rechtsprakt. v. Rheinbischofsheim. Hr. Luz, Baumeister v. Mosbach. Hr. Seiden Spinner, Amtsvorwoser v. Dryberg. Hr. Donsbach, Amtsrevisor v. Rheinbischofsheim. Hr. Staudenmayer, Vikar v. Wollbach.

Englischer Hof. Hr. Berger, Part. a. Preußen. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Westermann, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kornely, Kfm. v. Mainz. Hr. Mannberger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kröber, Kfm. v. Michelstadt. Hr. Heist, Kfm. von Fürth.

Erbprinzen. Herr Graf v. Mansousy mit Fam. u. Bed. v. Paris. Hr. Wienum, Gutsbesitzer mit Bed. aus Frankreich. Hr. Baron v. Pierson, Rent. von Riga. Herr Stenton, Rent. v. Gliston. Hr. Clark, Bank. v. Liverpool. Hr. Seel, Kfm. v. Elberfeld.

Goldener Adler. Hr. Gruber, Part. v. St. Gallen. Hr. Kammer, Kunsthdl. v. Berlin. Hr. Eckert, Fabr. von Zell a. S. Herr Schuhmüller, Accisor v. Mannheim. Hr. Assal, pens. Förster v. Freiburg. Hr. Reicher, Part. und Hr. Bischoff, Wertmstr. v. Lahr. Hr. Moll, Rathschreiber von Stein.

Goldener Hirsch. Herr Bowerler, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Hr. Neff, Del. von Hoffweier. Hr. Eckert, Weinhdl. v. Frankweiler. Hr. Braun, Bürgermeister von Ringelbach.

König von England. Herr Kieseberg, Kfm. v. Neustadt. Hr. Jakob, Kfm. v. Ruppin.

Rassauer Hof. Hr. Metzger, Weinhdl. v. Bachingen. Hr. Bernheim, Kfm. von Schmicheim. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schaurmann, Kfm. v. Schmicheim. Hr. Richeimer, Kfm. v. Gemmingen. Hr. Lorch u. Hr. Marx, Kfl. v. Frankenthal.

Rheinischer Hof. Hr. Stehr, Lithograph v. Döbel. Hr. Hummel, Kfm. v. Düsseldorf.

Römischer Kaiser. Hr. Lorneisen, Rent. v. Basel. Hr. Fronier, Rent. v. Lyon. Hr. Weiß, Prop. v. Kolmar. Hr. Wolf, Prop. v. Markkirch.

Weißer Bär. Hr. Lang, Fabr. v. Heidelberg. Herr Uerzel, Fabr. v. Darmstadt. Hr. Göring, Privat. v. Kappel. Hr. Dieringer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gosdorf, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Herr Uzar, Rent. v. Paris. Herr Gruber, Part. v. St. Gallen. Frl. Pistorius, Part. aus Sachsen. Hr. Homberger, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Breyer, Kfm. v. Chemnitz. Hr. Brielmeyer, Kfm. v. Schramberg. Hr. Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meyer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Arnold, Kfm. v. Leipzig.

Zu Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Radomus: Hr. Prof. Dr. Nägeli mit Sat. von Freiburg.

Mit einer literarischen Beilage von A. Bielefeld in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.